

11

praes
resp

28. November 1940.

Herrn Professor Dr. S t r o u x

Blh.-Lichterfelde-West
Baselerstr. 43

Sehr geehrter Herr Kollege!

Für Ihre Zusage danke ich Ihnen verbindlichst. Jedes der von Ihnen genannten Themen ist willkommen. Sie haben ja alle eine Beziehung zu unserem Arbeitsgebiet. Wenn Sie dasjenige bevorzugen könnten, bei dem dieser Zusammenhang am stärksten ist, wäre ich besonders verbunden.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

bildungsgeschichtlich/ergiebiger Briefe des Symachius. Umfang einen halben bis einen Bogen. Ich wäre aber dankbar, wenn ich mir einen Themawechsel bis nach den Weihnachtsferien vorbehalten dürfte, da ich auch mehrere andere Themen, (Sidonius, Iulianus, Ieges) im Auge habe und mir im Moment nicht über die Schaffen kann. Für das

praes
resp

Göttingen 23. 11. 40
110

Ihr geehrter Herr Kollege!

Sie werden mich wohl erwarten, dass Sie, kaum 24 Stunden nachdem Sie von mir eine förmliche Abrede erhalten, nun schon bedeutenden Beitrag zu den Thesen-Festsetzung in Händen haben. Es ist mir sehr lieb, dass Sie den ersten Teil des "Mittelalters" durchblättern, doch ist mir das sehr willkommen, oder den Entwurf eines Referats im Hinblick "Beiträge", ein den ich von dem Herr II herausnehmen will, um es in ein leichteres, fertig machen zu können. — Und weil mir mein Entwurf nun eine These gegenüber dem Herrn Thesen, die Öffentlichkeit am besten vermag.

Mit herzlichen Grüßen
Eduard Schindler

h. Stroux